

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 25 (1907)  
**Heft:** 26

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 c.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerischer Obstexport. — Zölle: Fattermehl. — Doüanes: Farine pour l'alimentation du bétail. — Spécialités de vins riches en alcool et vins doux, etc. — Verträge: Deutschland. — Ausstellungen: Internationale Ausstellung der Bäckereigewerbe in Budapest. — Expositions: Exposition internationale de la boulangerie à Budapest. — Kongress der Baumwollpflanzer und -Spinner. — Schutz der ungarischen Industrie-Erzeugnisse. — Goldproduktion des Transvaal.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Kapitalbrief: Nr. 1066, Fr. 1000 gültig auf Vorgang: Fr. 5000, Handwechsel, zinsfällig an Jakobi, errichtet auf dem neuen Wohnhause Nr. 1 E des Joh. Bischofberger auf Rutten, Oberegg, errichtet den 5. Januar 1901, und Kopierbuch: Band: VIII, Seite 38.  
Allfällige Inhaber dieses Titels werden hiemit amtlich aufgefordert, denselben innert 6 Monaten, a dato, unterzeichneter Amtsstelle einzusenden, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist in gesetzlicher Weise annullirt würde. (W. 3<sup>h</sup>)

Oberegg (Appenzell I.-Rh.), den 24. Januar 1907.

Aus Auftrag: Die Bezirkskanzlei.

(Première insertion.)

Par jugement du 29 janvier 1907, il est ordonné au détenteur inconnu des deux actions au capital de 200 francs et des coupons y afférents de la Société immobilière de la Rue du Carouge 79—81, portant les n<sup>os</sup> 142 et 143, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 10<sup>h</sup>)  
Dumarest, greffier.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 25. Januar. Inhaberin der Firma L. Marti-Müller in Zürich I ist Pauline Louise Marti geb. Müller, von Barcelona (Spanien), in Zürich I. Kinderausstattung, Ganterie und Bonneterie, Storbengasse 13.

25. Januar. Stephan Lindle, von Freiburg i. B., in Oerlikon, und Fr. Johanna Köber, von Stuttgart, in Zürich III, haben unter der Firma Lindle & Köber in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift wird kollektiv geführt. Baugeschäft. Schreinerstrasse 64.

25. Januar. Die Firma J. Schweiter in Horgen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1893, pag. 45) erteilt Einzelprokura an Hans Schweiter, von Männedorf, in Horgen, den Sohn des Firmainhabers, Jacques Aeberli, von Uster, in Horgen, und Jacques Livers, von Truns (Graubünden), in Sternberg (Mähren).

25. Januar. Aus dem Vorstand der Landw. Genossenschaft Weiach in Weiach (S. H. A. B. Nr. 369 vom 27. September 1904, pag. 1473) sind Rudolf Meierhofer, Wagner, und Adolf Baumgartner zurückgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Heinrich Meier, Küfer, als Aktuar, und Heinrich Näf, als Beisitzer, beide von Weiach. Der Präsident (Albert Meierhofer) oder der Vizepräsident (Johannes Schenkel) führen je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

26. Januar. Die Firma J. Walser & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 653) — Gesellschafter: Johannes Walser und Johann Nepomuk Bürkel — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Johannes Walser und Frau Witve Emilie Walser geb. Zellweger, beide von und in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma J. Walser & Co in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johannes Walser und Kommanditärin ist Witve Emilie Walser-Zellweger mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Baugeschäft und Baumaterialienhandel; Spezialität: Hochkamine, Feuerungsanlagen, Ofenbauten für alle industriellen Zwecke. Ruhthalstrasse 6.

26. Januar. Inhaberin der Firma J. Seilaz in Zürich I ist Julie Seilaz geb. Brunner, von Bas-Vully (Freiburg), in Zürich II. Coiffeurgeschäft. Börsenstrasse 25.

26. Januar. Die Firma Orfeverrie Wiskemann in Brüssel (Rue du Chêne, Impasse Val des Roses 2 und 4) — Inhaber: Otto Wiskemann, von Zürich, in Zürich I — welche Firma laut Zeugnis der Administration communale de Bruxelles, dat. 4. Dezember 1906, tatsächlich besteht, hat in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird. Orfeverrie, Spiegelgasse 22.

26. Januar. Unter der Firma Milchgenossenschaft der christl. Gewerkschaft städtischer Angestellter und Arbeiter, Zürich, hat sich mit Sitz in Zürich III am 6. Januar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche sich zur Aufgabe stellt, vermittelst Abschluss von Lieferungsverträgen mit Produzenten ihren Mitgliedern die Milch und Milchprodukte zu billigen Preisen zu verschaffen. Mitglied kann jede selbständige Person werden, sofern sie einen guten Leumund genießt und den Anforderungen der Statuten Genüge leistet. Das Eintrittsgeschäft ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Vorstand hat sich über die Haftbarkeit jedes Angemeldeten vor dessen Aufnahme zu informieren und dessen Aufnahme oder Abweisung zu beschliessen. Abgewiesenen Gesuchstellern steht die Berufung an die Generalversammlung zu. Jedes neu eintretende Mitglied hat den Betrag von mindestens Fr. 5 zu entrichten, welcher innert einem Monat nach dem Eintritt einbezahlt werden muss. Die einbezahlten Beträge sind zu 4% verzinslich und werden erst beim Austritt, ohne Verlust vollständig, bei eingetretenerm Verlust dagegen nach Abzug der betreffenden Quote zurückbezahlt. Jedes Mitglied erhält über die Einzahlungen auf gezeichnete Anteilscheine eine besondere Urkunde. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig nach vorangegangener, einmonatlicher, chargiertem Austrittsgesuch auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember), sowie durch Ausschluss. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Schlusse des Rechnungsjahres, in welchem er erfolgt ist. Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters können jedoch auf einen seiner Erben übertragen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder sind berechtigt, die Herausgabe desjenigen Betrages ihrer Geschäftsanteile, wie er sich aus den Büchern ergibt, und von einer Generalversammlung fixiert worden ist, zu verlangen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst alljährlich die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens der Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind Johannes Wolfensberger, von Zürich, in Zürich III, Präsident; Anton Rüssli, von Luzern, Vizepräsident; Ulrich Mathys, von Rohrbachgraben (Bern), Aktuar; Michael Greutmann, von Beggingen, Kasser; Carl Birri, von Zeien (Aargau), Hermann Eisenegger, von Aadorf (Thurgau), und Johannes Müller, von Lauterbrunnen, letztere drei Beitzer; alle in Zürich III. Geschäftslokal: Zürich III, Engelstrasse 60.

28. Januar. Inhaberin der Firma H. Elechnowich-Ohnhaus in Zürich III ist Hermine Elechnowich, geb. Ohnhaus, von Zürich, in Zürich III. Versandgeschäft in Trikotage nach Mass. Morgartenstrasse 7.

28. Januar. Emil Schneebeli und Robert Bär, beide von und in Affoltern a. A., haben unter der Firma Emil Schneebeli & Co in Affoltern a. A. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Emil Schneebeli und Kommanditär ist Robert Bär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Maschinenbauwerkstätte. Obere Bahnhofstrasse.

29. Januar. Zürcher Geldschrankfabrik und Konstruktionswerkstätten Aktiengesellschaft vormals Emil Schwyzer & Cie. in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 256 vom 20. Juni 1905, pag. 1021). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1906 haben die Aktionäre die Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren wurden ernannt: Emil Schwyzer, von Zürich, in Zürich I (bisheriger Präsident des Verwaltungsrates), und Dr. Friedrich Fick, von Zürich, in Küssnacht. Dieselben führen namens der Firma, welche den Zusatz «in Liq.» erhält, kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

29. Januar. Inhaberin der Firma N. Starke-Meier in Zürich I ist Notherburga Starke geb. Meier, von Dessau (Sachsen), in Zürich I. Zuschneiderei und Immobilienverkehr. Rindermarkt 11. Vom 1. April 1907 an befinden sich Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Inhaberin: Zürich V, Feldeggstrasse 93.

29. Januar. Die Firma G. Ad. Suter's W<sup>we</sup> in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609) und damit die Prokura Adolf Suter — Manufakturwaren — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hans Schwarz & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Alfred Greuter, von Zürich, in Zürich I, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

29. Januar. Unter der Firma Schifflickerei A. G. Schmidrüti-Sitzberg hat sich mit Sitz in Schmidrüti-Sitzberg, polit. Gemeinde Turbenthal, und auf unbestimmte Dauer am 10. Dezember 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Gründung und den Betrieb einer Schifflickerei zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, und der «Tössthaler» in Turbenthal, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, ein Verwalter, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen dessen Präsident, sowie die vom Verwaltungsrate weiter hiezu bezeichneten Personen je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Jakob Kägi-Strasser, von Ruppen-Turbenthal, in Seelmatten-Turbenthal, Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Furrer, Sohn, von und in Schmidrüti-Turbenthal, und Jakob Kägi, von und in Kallehög-Turbenthal, beide Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: In Schmidrüti.

## Bern — Berne — Berna

### Bureau Bern.

1907. 26. Januar. Inhaber der Firma Willi. Hirsch in Bern ist Wilhelm Hirsch, von Tarnow (Galizien), in Bern. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenwäsche in Trikot und Baumwolluch, Kirchenfeldstrasse 32, Bern.

28. Januar. Jakob Eichenberger, von Beinwil, Unternehmer, und Alfred Senten, von Adelboden, Ingenieur, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Eichenberger & Senten in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1906 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Zentralheizungs- und sanitäre Anlagen. Geschäftslokal und technisches Bureau: Länggassstrasse 67, Bern.

28. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Gfeller in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 81, und Nr. 288 vom 6. März 1903, pag. 349) ist der Gesellschafter Hans Gfeller ausgetreten.

28. Januar. Inhaber der Firma Armand Roth in Bern ist Armand Oswald Roth, von Nedorbipp, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, 'Spirituosen und Kolonialwaren' en gros. Geschäftslokal: Hopfenweg 42, Bern.

### Bureau Burgdorf.

26. Januar. Inhaber der Firma M. Dreifuss in Burgdorf ist Max Dreifuss, von Montbéliard (Frankreich), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Viehhandel: Geschäftslokal: Lyssachstrasse.

26. Januar. Inhaberin der Firma Emilie Höhn in Burgdorf, ist Emilie Höhn, von Wädenswil (Kt. Zürich), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Modewarengeschäft. Geschäftslokal: Schmiedengasse, Pfisterngasse.

26. Januar. Inhaber der Firma Carlo Pinchetti in Burgdorf ist Carlo Pinchetti, von Blassagno d'Intelvi (Provinz Como), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Maurergeschäft. Geschäftslokal: Pollieregasse.

26. Januar. Inhaber der Firma E. Sieber in Burgdorf, ist Ernst Sieber, von Bärenz. Hof, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Pfisterngasse-Schmiedengasse.

### Bureau de Courtaury.

28. janvier. Le chef de la maison L. Welbel-Bourquin, à St-Imier, est Léon Welbel allié Bourquin, originaire de Grossaoltern, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication de cadrans émail. Bureau: St-Imier.

28. janvier. La société en commandite Oeschger l'Hardy & Cie. succ. de Rothacher & Cie., architecte, entreprise de constructions ou exploitation de carrières de St-Imier, avec siège au dit lieu (F. o. s. du c. du 10 octobre 1903, n° 385, page 1538), donne procuration à Albert Frei, originaire de Orpund, domicilié à St-Imier.

28. janvier. Le chef de la maison Jacob Nikles, à St-Imier, est Jacob Nikles, originaire de Worben, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Charpenterie. Bureau: St-Imier.

28. janvier. Le chef de la maison C. Somaini, à St-Imier, est Charles Somaini, originaire de Albiolo (Province de Come, Italie), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Maçonnerie. Bureau: St-Imier.

### Bureau Fraubrunnen.

25. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für zweckmässige Kinderernährung (Società per l'alimentazione normale des enfants) (Società per l'alimentazione normale dei bambini) in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 424 vom 2. Dezember 1902, pag. 1693) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1906 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «Gesellschaft für zweckmässige Kinderernährung in Liq.» durch den Direktor, Friedrich Emanuel Streckeisen besorgt. Herr Streckeisen ist einzig zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ermächtigt.

### Bureau Frutigen.

28. Januar. Inhaber der Firma A. Wandfluh-Neeser in Frutigen ist Arnold Wandfluh, allié Neeser, Johannes Sohn, von Kandergrund, in Frutigen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung.

28. Januar. Inhaber der Firma Ad. Wandfluh, Eisenhandlung, in Frutigen, ist Adolf Wandfluh, Johannes Sohn, von Kandergrund, in Frutigen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung.

28. Januar. Inhaber der Firma J. F. Kallen in Frutigen, ist Johann Friedrich Kallen, Friedrichs sol., Schreinmeister, von und in Frutigen. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei.

### Bureau de Montier.

28. janvier. Albert Jacot, président de la Caisse de secours de la fabrique Emile Emonot fils à Sorvillier, association ayant pour but de procurer aux membres des secours en cas de maladie et dont le siège est à Sorvillier (F. o. s. du c. du 30 octobre 1906, n° 441, page 1762), ayant donné sa démission pour cause de départ, il a été nommé pour le remplacer dans ses fonctions par l'assemblée des sociétaires du 13 janvier 1907, Alfred Baumgartner, mécanicien, originaire de Lyss, demeurant à Sorvillier, membre du comité. Dans la même séance, Jules Bélat, originaire de Charmoille, horloger à Sorvillier, a été nommé membre du comité comme assesseur.

### Bureau Nidau.

22. Januar. Unter der Firma Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G. hat sich mit Sitz in Madretsch auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Handel von Maschinen jeder Art, ncbst allen zutreffenden mechanischen Arbeiten bezweckt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henri Hauser» in Madretsch. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Dezember 1906 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 210,000, eingeteilt in 42 unteilbare auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000; nach Verfluss von 8 Jahren jedoch können durch Mehrheitsbeschluss der Aktionäre die Namonaktien in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt, finden jedoch nur statt, wenn dieselben nicht durch rekommandierte Briefe ersetzt werden können. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. In seiner Sitzung vom 21. Dezember 1906 hat der Verwaltungsrat das Recht der Unterschriftführung in Einzelzeichnung übertragen: seinem Präsidenten Karl Lüthy, von Langnau, Grossrat in Madretsch, und seinem Sekretär Henri Hauser, von Richterswil, Mechaniker in Madretsch.

### Bureau Thun.

28. Januar. Inhaber der Firma Fritz Grundbacher in Thun ist Fritz Grundbacher, von Sumiswald, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hinter der Burg.

28. Januar. Die Firma H. Volz in Thun (S. H. A. B. Nr. 64 vom

19. Februar 1906, pag. 253) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

28. Januar. Carl Volz und Rudolf Volz, von Bern und Nidau, wohnhaft in Thun, haben unter der Firma Gebr. Volz in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 16. Januar 1907 genommen hat. Natur des Geschäftes: Optik und Mechanik. Geschäftslokal: Bälliz 88.

### Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1907. 24. Januar. Die Firma F. Hess-Michel (Gasthaus, Kuranstalt und Bäckerei) in Sachseln (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1896, pag. 1148) ist infolge Uebergang des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

24. Januar. Unter der Firma Hôtel Nünalhorn Flüfli-Ranft Sachseln A. G. gründet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Sachseln, eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und den Weiterbetrieb des bisher von Franz Hess-Michel innegehabten Hôtels Nünalhorn in Flüfli-Ranft samt Zubehörde zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Dezember 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital ist auf fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) festgesetzt. Dasselbe besteht aus: a. Fr. 280,000 Prioritätsaktien, eingeteilt in 280 Aktien à Fr. 1000; b. Fr. 220,000 Stammaktien, eingeteilt in 440 Aktien à Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Das Gesellschaftskapital kann auf Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wird das schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen obtr der Verwalter aus, welcher namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als Verwalter ist gewählt worden Franz Hess-Michel, von Engelberg, in Flüfli-Ranft, Sachseln.

### Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1907. 28. Januar. Unter der Firma Rindviehzuchtgenossenschaft Ennetbürgen hat sich am 26. Oktober 1906 auf unbestimmte Zeit, jedoch auf wenigstens fünf Jahre eine Genossenschaft nach Titel 27 des O. R. gebildet, mit Sitz in Ennetbürgen. Die Genossenschaft bezweckt den Viehstand zu verbessern und dadurch die Einnahmsquellen der Mitglieder zu vermehren. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Statuten und der Lösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 60 (sechzig Franken). Spätere Aufnahmen sind ohnedies noch bedingt durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Unzahlbarkeit, oder Ausschluss. Die Anteilscheine sind unteilbar. Der Erbe eines verstorbenen Mitgliedes, der dessen Liegenschaft und Viehhabe zum Betriebe übernimmt, hat Anspruch zur Aufnahme, ohne dass er einen Anteilschein zu lösen verpflichtet ist. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben im Falle einer Unterbilanz das auf ihre Anteilscheine entfallende Betreffnis der Unterbilanz zu bezahlen. Aus geschlossene verlieren ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen, ebenso auch solche Mitglieder, welche ohne Beachtung der den Austritt regelnden statutarischen Vorschriften ausgetreten sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand; die Schaukommission und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und besteht aus drei Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und Kassier, und dem Aktuar. Der Präsident und der Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Alois Risi, von Ennetbürgen; Vizepräsident und Kassier: Arnold Niederberger, von Dalenwil, und Aktuar: Alois Frank, von Ennetbürgen, alle wohnhaft in Ennetbürgen.

### Glarus — Glaris — Glarona

1907. 26. Januar. Inhaber der Firma Rudolf Luchsinger in Schwanden ist Rudolf Luchsinger, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

28. Januar. Aus dem Vorstände des Consumvereins Ennetliuth-Linthal in Linthal (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. April 1894, pag. 330; Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, page 1222, und Nr. 339 vom 18. September 1902, pag. 1353) sind Joseph Roos, Joh. Baptist Scherrer und Karl Kägi ausgetreten. An Stelle des erstern wurde als Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Niklaus Kundert und für denselben Heinrich Sommerhalder, sowie für die beiden andern Mitglieder Jakob Allemann und Otto Lüscher, in Linthal, in den Vorstand gewählt. Der Aktuar führt je mit dem Präsidenten oder dem Quästor namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv.

### Zug — Zoug — Zugo

1907. 25. Januar. Inhaber der Firma Paul Baumgartner in Cham ist Paul Baumgartner, von und in Cham. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Betrieb des Gasthauses zum Bären in Cham.

25. Januar. Die Firma L. Garnin, Vater, in Zug (S. H. A. B. Nr. 23 vom 12. Februar 1889, pag. 123) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Olten.

1907. 28. Januar. Unter der Firma Baumeisterverband Olten und Umgebung bildet sich mit Sitz in Olten eine Genossenschaft, welche die Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeiterschaft und Behandlung anderer Fragen auf dem Gebiete des Baugewerbes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 2. November 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des schweiz. Baumeisterverbandes. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch den Vorstand. Mitglied der Genossenschaft kann jede das Baugewerbe selbstständig ausübende Firma sein. Die Jahresbeiträge werden alljährlich durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt, dieselben sind im Verhältnis zur ausbezahlten Lohnsumme des Vorjahres zu entrichten und pro 1906 1/2% der Lohnsumme. Der Mindestbeitrag beträgt Fr. 5, der Maximalbeitrag Fr. 25. Der Austritt kann auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft, stattfinden. Ausserdem geschieht derselbe infolge Konkurses oder Ausschlusses, welcher letzterer durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann, wenn das betreffende Mitglied den Interessen des Verbandes zuwiderhandelt, seinen finanziellen Verpflichtungen oder den statutarischen Bestimmungen nicht nachkommt. Auf das Genossenschaftsvermögen haben ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder keinen Anspruch. Sofern bei Geschäftsübertragungen der Geschäftsnachfolger sich innert sechs Monaten nach Ueberrahme des Geschäftes in die Genossenschaft anmeldet, kann derselbe in die Rechte des Vorgängers eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossen-

schäfer ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Constantin von Arx Sohn, Präsident; Walther Belart, Architekt, Vizepräsident; Otto Ehrenberger, Architekt, Aktuar; Ulrich Müller, Baumeister, Kassier; Franz Menotti, Baumeister, Beisitzer, alle in Olten.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 28. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma «Ostschweizerischer Müllerverband» mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 29 vom 25. Januar 1904, pag. 113) hat am 18. Dezember 1906 beschlossen, sich aufzulösen und tritt deshalb in Liquidation. Diese wird unter der Firma Ostschweizerischer Müllerverband in Liquid. durch den Präsidenten des Verwaltungsrates der Ostschweizerischen Mühlen A.-G. Hermann Klingler, von Gossau, in Sitterdorf, und durch den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Albert Eherle, von Haggenschwil, in Gossau durchgeführt; dieselben zeichnen kollektiv.

28. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ostschweizer. Mühlen A.-G. mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 441 vom 30. Oktober 1906, pag. 1762) hat ihre ursprünglichen Statuten vom 10. Oktober 1906 revidiert, wobei das Aktienkapital um den Betrag von Fr. 429,000 erhöht worden ist. Dasselbe beträgt demnach Fr. 3,140,000 (drei Millionen einhundertvierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 3140 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwert von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Zeichnung und Einzahlung wurden in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1906 konstatiert. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Martin Müller, von Tegerfelden (Aargau), in St. Gallen, wozu derselbe berechtigt ist, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtskräftig zu zeichnen.

28. Januar. Die Firma William Meyer & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 6. Juli 1900, pag. 975) ist infolge Austrittes von Josef Fenkart und Fréd. F. Brück erloschen.

William Meyer, von und in New-York, und Fréd. A. Mack, von und in New-York, haben unter der Firma William Meyer & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «William Meyer & Cie» übernimmt. Fabrikation und Export mechan. Stickereien. St. Leonhardstrasse 33. Die Firma bestätigt die Prokura an Albert Huzel, von Winnenden (Württemberg), in St. Gallen.

28. Januar. Rocco Faes, von Trento, in St. Gallen, und Ester Ermetti, von Rimini, in St. Gallen, haben unter der Firma R. Faes & Co. in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nimmt. Lebensmittel, Kolonialwaren und Weine. Lämmlistrunstrasse 47.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Brugg.

1907. 26. Januar. Unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Remigen hat sich mit dem Sitze in Remigen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: 1) durch Erstellung einer Hochdruckwasserleitung das Dorf Remigen mit einer Hydrantenanlage zu versehen, um es bei allfälliger Feuersgefahr zu schützen; 2) die Mitglieder soweit möglich mit Trink- und Brauchwasser zu versehen. Die Statuten sind am 15. November 1906 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann sowohl eine physische als eine juristische Person werden. Wer derselben bei der Gründung nicht beitrifft, kann nachträglich durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Statuten sind von jedem Mitglied zu unterzeichnen. Nur Eigentümer von versicherten Gebäuden können Mitglieder werden. Diese sind verpflichtet, mindestens einen Hahn zu mieten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Verkauf der Gebäude, Konkurs oder Tod. In jedem Falle aber geht dieselbe auf die neuen Besitzer und Rechtsnachfolger über ohne Beschluss der Generalversammlung. Der neue Gebäudebesitzer haftet für rückständige Wasserzinsen. Der Austritt eines Mitgliedes kann erst nach vorhergegangener 12 monatlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder bestehen in der Entrichtung des Hahnzinses, welcher je nach der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Vogt, Gemeindeamann; Vizepräsident ist Samuel Läubli, alt Ammann; Aktuar ist Heinrich Läubli-Hauser; Kassier ist Rudolf Geissberger; Beisitzer ist Johann Hauser-Meier; alle von und in Remigen.

##### Bezirk Muri.

26. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Merenschwand in Merenschwand (S. H. A. B. Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 940) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Albert Fischer, Landwirt; Vizepräsident ist Leonz Fischer, Gemeindeamann; Aktuar und Kassier ist V. Leonz Käppeli, Beisitzer sind: J. Brun-Käppeli und Gottfried Fischer; alle von und in Merenschwand.

##### Bezirk Rheinfelden.

25. Januar. Unter der Firma Milchgenossenschaft Wallbach hat sich mit dem Sitze in Wallbach eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf an solide zahlungsfähige Abnehmer bezweckt. Die Statuten sind am 1. April 1906 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, beim Bau des Milchlokals sich beteiligt und die Statuten unterzeichnet hat. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaft und stellt den Eintritt fest. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt auf den Schluss eines Rechnungsjahres nach vorheriger mindestens 3-monatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand, durch Konkurs und Ausschluss. Die Art und Grösse der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge, sowie auch die Austrittsschädigungen werden durch die Hauptversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Wunderlin, Vizeamann; Vizepräsident ist Josef Kaufmann, Ammann; Aktuar ist Josef Kim, Gemeinde-

rat; Kassier ist Urban Wunderlin, Strassenwärter; Beisitzer ist August Wunderlin, Holzhändler; alle von und in Wallbach.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno.

1907. 26. gennaio. Proprietario della ditta Genardini Giuseppe, in Tenero, frazione di Contra, è Giuseppe Genardini fu Giuseppe, da Sonogno, domiciliato in Tenero. Genere di commercio: Esercizio di un'Osteria con alloggio.

26 gennaio. La ditta Pellanda Giorgio, Macelleria, in Locarno (F. u. s. di c. del 2 maggio 1891, n° 105), è cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessione del commercio pel quale fu iscritta.

26 gennaio. Proprietario della ditta V. Martini, in Locarno, è Vittore Martino di Giuseppe, da Minusio, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Macelleria già esercita da Giorgio Pellanda.

28 gennaio. Proprietaria della ditta Alma Rauh, Pension Romany in Muralto, è Alma Rauh, di Kämnanitz, Germania, domiciliata in Muralto. Genere di commercio: Esercizio della Pension Romany.

##### Ufficio di Mendrisio.

26 gennaio. La ditta Riccardo Paglia, vendita di birra all'ingrosso, con deposito, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1903, n° 448, pag. 1790), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dal Lod. Tribunale Civile di Mendrisio il giorno 15 gennaio 1906.

26 gennaio. La ditta Sordolli Battista, granaglia e formaggi, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 27 aprile 1883, n° 61, pag. 486), è cancellata d'ufficio per decesso del titolare.

26 gennaio. La ditta Musso Pietro Giulio, deposito tabacchi e rappresentanze, in Chiasso (F. u. s. di c. del 1° marzo 1904, n° 82, pag. 326), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

26 gennaio. La ditta Luigi Palmadenti, Emporio commerciale Chiasso, coloniali, in Chiasso (F. u. s. di c. dell'8 aprile 1904, n° 146, pag. 581), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

28 gennaio. Il proprietario della ditta Giacomo-Alberto Beretta, in Capolago, è Giacomo-Alberto Beretta, di Giuseppe, da Torino, domiciliato a Capolago. Genere di commercio: Fabbricante in timbri di gomma e metallo.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne.

1907. 22 janvier. La société en nom collectif Demarchi et Groggio, à Lausanne, entreprise de gympserie et peinture (F. o. s. du c. du 17 octobre 1906), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

22 janvier. La raison Th. Rey, à Lausanne — vins — (F. o. s. du c. du 16 avril 1895 et du 25 juin 1904), est radiée ensuite de remise de commerce à la société en nom collectif ci-après inscrite. La procuration conférée à Armand et Auguste Rey est éteinte et est également radiée.

Les frères Armand et Auguste Rey, de Chexbres, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Roy frères, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1907. La société en nom collectif «Roy frères» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Th. Rey». Genre de commerce: Vins. Cave et bureau: Place Chauderon 38.

22 janvier. La société en nom collectif Rey frères, à Lausanne (vins), confère procuration à Théophile Rey, de Chexbres, domicilié à Lausanne.

23 janvier. Suivant statuts du 29 décembre 1906, il a été constitué sous la raison Fabrique d'Instruments de précision ci-devant H. Mohlenbruck, une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but l'exploitation des ateliers de H. Mohlenbruck et leur développement, ainsi que la fabrication de tous objets analogues aux instruments de précision, ou pouvant être avantageusement joints aux articles actuellement fabriqués dans les dits ateliers. La société pourra en outre acquérir des brevets, les exploiter ou les revendre ou accorder des licences et faire le commerce de tous articles pouvant être exposés dans les magasins de la société. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cent quinze mille francs, divisé en cent quatre-vingt actions de première classe, nominatives, de cinq cents francs chacune, entièrement libérées, et en cinquante actions, de deuxième classe, de cinq cents francs chacune, également nominatives et entièrement libérées. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Le président du conseil d'administration signe au nom de la société, lequel a été désigné en la personne de Henri Borgeaud, comptable, à Lausanne.

24 janvier. Suivant statuts notariés L. Rochat, en date de ce jour 24 janvier 1907, il a été constitué sous la raison Société immobilière du Pâvonue Willfaul-Fraisse une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour objet l'acquisition d'un immeuble sis au territoire de Lausanne, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles élevés sur sa propriété et tous actes commerciaux que comportent ces diverses opérations. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre vingt dix mille francs, divisé en cent quatre-vingt actions, de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi se font dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature de trois des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé comme suit: Gabriel de Weiss, avocat, président; Auguste Bizot, architecte, vice-président; Eugène Failetta, gérant, secrétaire; William de Rham, gérant et Louis Koch, représentant, tous domiciliés à Lausanne.

25 janvier. Dans son assemblée du 5 novembre 1906, le conseil d'administration de la Société immobilière d'Ouchy, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 mai 1883; 13 mai 1884; 17 août 1896 et 26 juin 1902), a nommé en qualité de président Charles Dapples, ingénieur à Lausanne, en remplacement de F. de Crousaz décédé; Marc Morel, banquier à Lausanne, a été nommé vice-président.

25 janvier. La raison Gustave Olivet, à Lausanne, installations générales d'électricité (F. o. s. du c. des 9 avril 1901; 28 juillet 1903 et 17 octobre 1906), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 janvier. Henri Drevard, de Lyon, et Paul Dubost, de Beaujeu (Rhône, France), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Drevard et Dubost, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1907. Genre d'industrie: Fabricants de vitraux d'art. Atelier et bureau: Closelet 11, Avenue d'Ouchy.

25 janvier. Suivant statuts recus Aug. Ceresole, notaire à Lausanne, le 29 décembre 1906, il a été constitué sous la raison sociale Société anonyme Olivot pour les installations d'eau, gaz, électricité, une société anonyme, ayant son siège à Lausanne, et qui a pour but les installa-

tions générales d'électricité, de gaz et d'eau, ainsi que la fabrication éventuelle mais plus spécialement l'achat et la vente d'appareils se rattachant à ces branches. La société reprend la suite des affaires de la maison Gustave Olivet, à Lausanne, à l'exclusion de l'actif et du passif. La durée de la société est illimitée. Les publications seront valablement faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le capital social est fixé à cinquante mille francs, divisé en cinq cents actions de cent francs chacune, au porteur. La société est valablement engagée par la signature d'un membre du conseil d'administration ou par la signature du directeur. L'administrateur est Gustave Olivet et le directeur est Léopold Beck, les deux domiciliés à Lausanne.

#### Bureau de Nyon.

26 janvier. La raison R. Dreyfus, à Nyon, chaussures (F. o. s. du c. du 24 août 1904, n° 328, page 1310), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau d'Orbe.

26 janvier. L'administration de la Société des Forges du Creux, à Ballaigues, société anonyme (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, page 438; 18 mai 1887, page 388; 7 avril 1902, page 533; 10 octobre 1903, page 1539), déclare que la signature sociale conférée à Octave Lerocche, ingénieur, à Ballaigues, est radiée. Ce titulaire est remplacé pour la direction de la Société des Forges du Creux, à partir du 1<sup>er</sup> février 1907, par M. Palmyr Lerocche, de Ballaigues, y domicilié, avec les mêmes attributions que son prédécesseur.

26 janvier. La société en nom collectif Clerici et Bollini, entreprise de terrassements et construction d'un bâtiment destiné aux écoles primaires d'Orbe, à Orbe (F. o. s. du c. du 4 juin 1903, n° 219, page 873), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

#### Bureau d'Yverdon.

27 janvier. La société en nom collectif Dutoit, Vonnez & C<sup>ie</sup>, à Yvonand (tullerie) (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, page 666; du 27 février 1886, page 132), est radiée pour cause de décès de deux associés. La liquidation de la société est aujourd'hui terminée.

27 janvier. Ernest et Constant, fils de Edouard Dutoit, de Moudon et Neyruz, domiciliés à Yvonand, ont constitué à Yvonand sous la raison sociale Dutoit frères, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1907. Genre de commerce: Exploitation de fabriques de tuiles, briques et autres ouvrages en terre, à Yvonand et Bercher.

27 janvier. La raison Edouard Dutoit, à Yvonand (Hôtel de la Gare) (F. o. s. du c. du 16 février 1895, page 162), est radiée pour cause de décès.

#### Wallis — Valais — Valèze

##### Bureau Brig.

1907. 28 janvier. La société anonyme Fabrique de Gypse à Finges-Loèche à Finges-Loèche (F. o. s. du c. du 18 avril 1906, n° 165, page 657), à une séance de l'assemblée générale du 12 décembre 1906, a décidé la liquidation de la société. Le conseil d'administration a été chargé de la liquidation.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 22 janvier. La maison «A. Roskopf & C<sup>ie</sup>» à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 juillet 1906, n° 324), ajoutée à sa raison de commerce les mots «Fabrique du Grenier» en sorte que la raison actuelle de cette société est A. Roskopf & C<sup>ie</sup>, Fabrique du Grenier.

22 janvier. Georges-Frédéric Roskopf, de Hertingon, y domicilié, et Paul-Jules Turlin, de Beaucourt (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale G. Roskopf & C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif commencée le 15 janvier 1907, dans laquelle Paul-Jules Turlin a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: 2, Rue Numa Droz.

25 janvier. Le chef de la maison Cécile Zwalhen, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Cécile Zwalhen, née Junod, de Matten (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Chocolats et desserts. Bureaux: 22, Rue du Parc.

25 janvier. La maison «Julius Bellak», à Wienne (Autriche), société en nom collectif composée de Julius Bellak et de Arnold Bellak, tous deux de Wienne, y domiciliés, inscrite sur le registre de commerce de Wienne le 11 avril 1905, a créé le 1<sup>er</sup> janvier 1907, une succursale à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Julius Bellak, et a donné procuration pour les affaires de cette succursale à Emile Bellak, de Wienne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabricant d'horlogerie et commerce de bijouterie. Bureaux: 26, Rue Léopold Robert.

28 janvier. La société en nom collectif W. Roskopf & Co., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mai 1905, n° 194), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison C. Meyer-Graber, à La Chaux-de-Fonds, déjà inscrite au registre du commerce (F. o. s. du c. du 16 février 1899, n° 48).

#### Bureau de Neuchâtel.

26 janvier. La raison Albert Georges, fabricant de parapluies, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 avril 1900, n° 133, page 535), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Albert Georges (fils du précédent titulaire).

Le chef de la maison Albert Georges, à Neuchâtel, est Albert-Jean Georges, de Neuchâtel, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Albert Georges» à Neuchâtel, radiée. Genre de commerce: fabrication de parapluies. Bureau: Rue de l'Hôpital, n° 5.

26 janvier. Fritz Reber et Jean Reber, originaires de Schangnau (Berne), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Reber frères une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1904. Genre de commerce: Combustibles en tous genres. Bureaux: Rue des Moulins 33.

#### Genève — Genève — Genève

1907. 25 janvier. La Société Immobilière du Chemin des Jardins, 1. A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 février 1906, page 182), a dans son assemblée générale du 24 novembre 1906, nommé Jules Chalut, électricien aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jacques van Leisen fils, dont les fonctions ont pris fin.

25 janvier. La Société Immobilière du Chemin des Jardins, 2. B., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 février 1906, page 182), a dans son assemblée générale du 24 novembre 1906, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de Baptiste Rossetti (déjà inscrit), Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, et Joseph Bublin, plombier, à Genève.

25 janvier. La Société Immobilière du Chemin des Jardins, 3. C.,

société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 décembre 1903, page 1951), a, dans son assemblée générale du 24 novembre 1906, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de Louis van Leisen (déjà inscrit), Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, et Baptiste Rossetti, entrepreneur, à Genève.

25 janvier. La Société Immobilière du Chemin des Jardins, 4. D., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 janvier 1905, page 38), a dans son assemblée générale du 24 novembre 1906, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de Baptiste Rossetti (déjà inscrit), Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, et Albert Filiberti, plombier, à Genève.

25 janvier. La Société Immobilière du Chemin des Jardins, 6. F., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 février 1906, page 182), a dans son assemblée générale du 24 novembre 1906, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de Baptiste Rossetti (déjà inscrit), Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, et Albert Bornet, gazier, à Genève.

25 janvier. La Chance, association ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 21 juillet 1906, page 1294), a dans son assemblée générale du 12 janvier 1907, nommé Ernest Meylan, domicilié à Versoix, membre de son comité, en remplacement de Emile Collet dont les fonctions ont pris fin.

26 janvier. Société d'exploitation des Entrepôts de l'Etat de Genève, société anonyme ayant son siège à la Voie Creuse (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 25 mars 1905, page 501). Par arrêté en date du 29 décembre 1906, le conseil d'état du canton de Genève a désigné Emile Bastian, négociant, domicilié aux Eaux-Vives, comme administrateur de la société. Emile Bastian remplace Joseph Leclerc, dont les fonctions ont pris fin.

26 janvier. Sous la dénomination de Syndicat des Patrons Tapissiers du Canton de Genève, il s'est constitué une association, régie par le titre 27 du C. O., ayant pour but: 1° d'établir des liens de bonne confraternité et de solidarité entre ses membres; 2° de procurer à chacun de ses adhérents un appui moral, de le faire participer à tous les avantages acquis à la société et qu'il ne pourrait obtenir isolément; 3° d'examiner et de présenter toutes réformes ou toutes mesures économiques et législatives dont l'expérience aurait démontré la nécessité et l'utilité et de les soumettre aux autorités compétentes; 4° d'augmenter la sécurité de leur industrie par des renseignements mutuels et facultatifs sur le personnel, les clients et les fournisseurs; 5° de donner de l'unité aux règles d'usages qui existent dans chaque atelier concernant les rapports entre les patrons et ouvriers et de faciliter l'entente entre les uns et les autres. Son siège est à Genève. Les statuts portent la date des 5 et 26 novembre 1906. Pourront faire partie du syndicat tous les patrons tapissiers, établis dans le canton de Genève, payant une patente, ainsi que leurs fondés de pouvoirs inscrits au registre du commerce, jouissant de leurs droits civiques et ne faisant partie d'aucune chambre syndicale et ouvrière. Chaque maison ne paiera qu'une cotisation. Tout candidat devra faire sa demande d'admission par écrit au président. Le comité examinera s'il remplit les conditions voulues et prévisera. Pour être accepté, le candidat devra réunir la majorité des suffrages de l'assemblée générale, par votation au scrutin secret. La cotisation est fixée à 6 francs par an. Les membres qui désirent se retirer du syndicat devront envoyer leur démission par écrit au comité. Pourront être exclus: a. ceux qui refuseront de payer leur cotisation; b. ceux qui agiront notoirement contre les décisions du syndicat. Les sociétaires démissionnaires, exclus, n'auront aucun droit à l'actif social. Le syndicat est administré par un comité de 5 membres élus en assemblée générale. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire, d'un trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le syndicat est valablement représenté et engagé par la signature collective de deux membres du comité. Les sociétaires sont personnellement exonérés de toute responsabilité à l'égard des engagements sociaux, lesquels sont uniquement garantis par les biens du syndicat. Le comité est composé de Adrien Weber; Albert Niestlé; Jules Mottu; Jaques Bonaf et William Julliard; tous à Genève. Siège de la société: Hôtel de la Gigogne, 17, Place Longemalle.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Marken. — Marques

### Publication rectificative

N° 21558. — 22 janvier 1907, 8 h.

M. L. Rosenblatt & fils, fabricants et négociants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**POLLUX**  
**ПОЛЛУКСЪ**

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21571. — 26. Januar 1907, 8 Uhr.

Chocolat Grison, Ch<sup>e</sup> Müller & C<sup>e</sup>, Fabrikanten,  
Chur (Schweiz).

Schokolade, Kakao, deren Fabrikate in jeder Form,  
Reklameartikel, Liköre, Sirupe.

**Menta**

Nr. 21572. — 24. Januar 1907, 6 Uhr.

James Buchanan & C<sup>e</sup>, Limited, Fabrik,  
London (Grossbritannien).

Whisky.

**BLACK & WHITE**

Nr. 21573. — 25. Januar 1907, 8 Uhr.  
van Westerborg & C<sup>o</sup>, Société des Albums Brevetés, Kaufleute,  
Luzern (Schweiz).

Album.

## Photo-Post-Album

Album-Photo-Postal

## Postal Photo Album

Nr. 21574. — 25. janvier 1907, 8 h.  
Rosskopf & C<sup>o</sup>, La Chaux-de-Fonds, fabricants et négociants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

"JO"

Nr. 21575. — 25. Januar 1907, 8 Uhr.  
Friedrich Metzger, Fabrikant,  
Feuerbach bei Stuttgart (Deutschland).

Frottierbürsten.

„Metzger's Sana-Frottier-Bürste“.

Nr. 21576. — 25. Januar 1907, 8 Uhr.

Königliche Mineralbrunnen Siemens Erben, Kaufleute,  
Berlin (Deutschland).

Mineralwässer.

## Königl. Fachingen

Nr. 21577. — 25. Januar 1907, 8 Uhr.

Königliche Mineralbrunnen Siemens Erben, Kaufleute,  
Berlin (Deutschland).

Mineralwässer.

## Königl. Selters

Nr. 21578. — 25. Januar 1907, 5 Uhr.

Otis Angelo Mygatt (Inhaber der Firma Holophane Glass  
Company), Fabrikant,  
London (Grossbritannien).

Gläserne Lampenglocken.

(Übertragung mit Gebrauchsbeschränkung von Nr. 9146 der Firma  
H. & E. Lion in Hamburg.)

## Hölophane

Nr. 21579. — 26. janvier 1907, 8 h.

C. Meyer-Graber, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n<sup>o</sup> 18824 de W. Rosskopf & C<sup>o</sup>.)

Nr. 21580. — 24. Januar 1907, 6 Uhr.

Georg Voss & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
Deuben (Deutschland).

Schleifscheiben, Schleifsteine, Wetzsteine, Abziehsteine, Schleifbänder,  
Schleifpapier, Schleifseifen, Schleifpulver, Schleifwerkzeuge aller Art,  
Putzpulver, Feilen, Oelsteine, Streichschalen.

Silicar

N<sup>o</sup> 21581. — 24 janvier 1907, 8 h.

G. Rosskopf & C<sup>o</sup>, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

N<sup>o</sup> 21582. — 28 janvier 1907, 8 h.

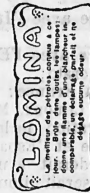
Lumina, société anonyme, commerce,  
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Huile pour moteurs et automobiles.

(Transmission du n<sup>o</sup> 15755 de A. Vassalli à Genève-Eaux-Vives.)N<sup>o</sup> 21583. — 28 janvier 1907, 8 h.

Lumina, société anonyme, commerce,  
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Pétrole et récipients à pétrole.

(Transmission du n<sup>o</sup> 17216 de A. Vassalli à Genève-Eaux-Vives.)

Nr. 21584. — 28. Januar 1907, 8 Uhr.

Fritz Ziller, Fabrikant,  
Basel (Schweiz).

Medizinalseife.



Nr. 21585. — 28. Januar 1907, 8 Uhr.

Fritz Ziller, Fabrikant,  
Basel (Schweiz).

Medizinalseife.



Löschungen — Radiations

N<sup>os</sup> 12486 et 12487. — The Anglo-Continental Commercial Company, Bâle.  
— Radiées le 28 janvier 1907, à la demande de la société titulaire.

N<sup>os</sup> 10196 und 10197. — Fritz Ziller, Basel. — Am 28. Januar 1907, auf  
Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Schweizerischer Obstexport.

	1902		1903		1904		1905		1906	
	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.
Januar—August . . . . .	1,752	56,259	14,868	324,727	6,058	163,274	6,375	150,114	2,037	89,396
September . . . . .	45,783	456,729	22,789	322,627	84,899	678,169	42,243	668,896	121,641	1,211,366
Oktober . . . . .	336,515	4,377,449	158,303	2,451,926	286,896	1,967,759	95,502	1,658,232	573,620	6,540,489
November . . . . .	110,573	1,522,356	26,472	565,955	22,610	264,655	4,611	133,424	37,816	740,944
Dezember . . . . .	18,661	275,435	14,952	439,546	20,958	229,346	9,476	292,927	29,154	322,599
Jahres-Mittelwert . . . . .	563,284	6,688,228	236,864	4,114,781	371,421	3,303,233	158,207	2,908,598	764,318	8,905,044
		11. 87		17. 37		8. 89		18. 35		11. 65

Der Gesamtexport im Jahre 1906 übertrifft nach Menge und Wert denjenigen des bisher günstigsten Exportjahres 1898 (745,343 q, Fr. 7,302,903, Mittelwert per q Fr. 9. 80), obschon der Obstwachs in den Jahren 1898 und besonders im Jahre 1900 reichlicher ausfiel als 1906.

Auf die Nummern des neuen Tarifs verteilt sich der Export 1906 wie folgt:

Nr.	Obst, frisch, aller Art, offen oder in Säcken . . . . .	q	Fr.
23	Obst, frisch, aller Art, offen oder in Säcken . . . . .	750,177	8,599,382
In anderer als offener Packung:			
24a	— Äpfel, Birnen, Aprikosen . . . . .	5,967	170,795
24b	— Kirschen, Zwetschgen, etc. . . . .	8,174	134,567
Total wie oben . . . . .		764,318	8,905,044

## Zölle — Douanes

Futtermehl. Die Einfuhr von Futtermehl, für welches Zollbefreiung beansprucht wird, kann auch über das Hauptzollamt Rorschach stattfinden (S. H. A. B. Nrn. 43 und 47 vom 17. und 22. Januar).

Spécialités de vins riches en alcool et vins doux, etc. L'échange des ratifications de la convention de commerce conclue avec le Portugal le 20 décembre 1905 ayant eu lieu le 28 janvier, cette convention est entrée en vigueur le 29 courant. Il n'en résultera pas de changement dans le traitement en douane des marchandises importées de Portugal en Suisse, sauf que, en ce qui concerne les vins de Portugal, le régime provisoire actuel sera remplacé par les dispositions spéciales contenues à l'article 3 de la convention, ainsi conçues:

Les spécialités de vins portugaises dites Porto et Madère, avec leur titre alcoolique normal (23 degrés au maximum pour le Porto et 21 degrés au maximum pour le Madère), seront admises en Suisse dans les mêmes conditions que les spécialités italiennes Marsala, Malvasia, Moscato et Vernaccia, ou de tout autre pays quelconque, sans être assujetties à une finance de monopole ni à une taxe supplémentaire.

Le même régime sera appliqué par la Suisse aux vins de Muscat et de Malvoisie provenant du Portugal, ainsi qu'aux spécialités portugaises dites Carcavellos, Lavradio, Fuzeta, Borba, Dao et Bairrada, ne titrant pas plus de 18 degrés d'alcool.

A teneur des traités de commerce déjà en vigueur avec l'Italie, l'Espagne et la France, les vins ci-après, d'une teneur alcoolique jusqu'à 18 degrés inclusivement, sont admis sans finance de monopole, ni droit supplémentaire, d'après les n°s du tarif 147 (vin naturel en fûts) et 149 (vin naturel en bouteilles):

1° Traité de commerce avec l'Italie: les vins dits Marsala, Malvasia, Moscato et Vernaccia;

2° Traité de commerce avec l'Espagne: vins dits Malvasia, Malaga, Xérés et vins doux de Priorato;

3° Convention avec la France: les vins du Lunel, Grenache, Banyuls, Frontignan, Blanquette de Limoux, Muscat et autres vins doux de France et d'Algérie, sans considération de leur teneur en sucre.

Les traités avec l'Italie et l'Espagne disposent que toute faveur ultérieure que la Suisse accorderait à une spécialité quelconque de vin provenant d'un autre état serait immédiatement étendue, dans la même mesure, aux spécialités de vins italiennes ou espagnoles.

D'après le principe du traitement sur le pied de la nation la plus favorisée, la faveur accordée aux vins doux de France et d'Italie, ainsi qu'au Malvoisie (traités avec l'Italie et l'Espagne) et au Muscat (traités avec l'Italie et la France), s'applique aussi aux vins doux de Malvoisie et aux Muscats de tous les pays que la Suisse traite sur le pied de la nation la plus favorisée.

Sont admis, en vertu de ces dispositions, à fr. 8 ou à fr. 25 par 100 kg, sans finance de monopole ni droit supplémentaire, d'après les n°s du tarif 147 (vin naturel en fûts) ou 149 (vin naturel en bouteilles):

1° Jusqu'à une teneur alcoolique normale de 23 degrés-volume: La spécialité de vin portugais de Porto;

2° Jusqu'à une teneur alcoolique normale de 21 degrés-volume: La spécialité de vin portugais de Madère;

3° Jusqu'à une teneur alcoolique normale de 18 degrés-volume:

a. les spécialités de vin italiennes de Marsala et Vernaccia;

b. les spécialités de vin espagnoles de Malaga, Xérés et vin doux de Priorato;

c. les spécialités de vin portugaises de Carcavellos, Lavradio, Fuzeta, Borba, Dao et Bairrada;

d. les spécialités de vin français de Lunel, Grenache, Banyuls, Frontignan, Blanquette de Limoux;

e. le Malvoisie, le Muscat et autres vins doux, sans considération de leur teneur en sucre, provenant de pays traités sur le pied de la nation la plus favorisée.

En ce qui concerne les autres vins doux, des dispositions ultérieures restent réservées.

Si des spécialités de vin d'Italie ou d'Espagne titrant plus de 18° étaient déclarées pour l'acquiescement, en s'appuyant sur les dispositions des traités, sans finance de monopole ni supplément de droit, il devra être prouvé au bureau de douane que la spécialité en question a normalement, c'est-à-dire suivant le mode de production généralement usité, plus de 18 degrés d'alcool.

Le traitement de faveur mentionné ci-dessus ne peut en outre être accordé que si l'origine des spécialités et vins doux énumérés aux chiffres 1, 2 et 3 a—o est prouvée. Cette preuve peut être fournie, jusqu'à nouvel ordre, soit au moyen d'une attestation d'une autorité ou d'un consulat, soit au moyen du connaissance.

Les bureaux de douane suisses ont reçu pour instruction de traiter comme vins artificiels les vins de tout genre importés en Suisse de Trieste ou de Venise, à moins qu'ils ne soient certifiés naturels par des certificats d'établissements oenotechniques officiels, ou qu'il ne soit prouvé par le connaissance produit qu'ils n'ont pas été expédiés de l'entrepôt de transit.

De plus, dans tous les cas où l'origine du vin doit être prouvée pour

qu'il bénéficie du traitement de faveur prévu dans les conventions, chaque envoi devra, en règle générale, être accompagné des papiers de légitimation nécessaires. Il ne sera admis de certificat collectif pour plusieurs envois que si ceux-ci arrivent simultanément au même bureau de douane suisse.

— Farine pour l'alimentation du bétail. La farine pour l'alimentation du bétail pour laquelle on revendique l'admission en franchise peut aussi s'importer par le bureau principal des douanes à Rorschach (voir n°s 13 et 17 de notre feuille des 17 et 22 janvier).

## Verträge — Traités

Deutschland. Im Laufe dieses Jahres hat Deutschland seine Handelsbeziehungen mit verschiedenen Ländern neu zu regeln. Ende Juni lauten nämlich die Handelsprovisorien mit den Vereinigten Staaten und mit Spanien ab und Ende Dezember endigt das Meistbegünstigungsprovisorium mit Grossbritannien und den britischen Kolonien.

## Ausstellungen — Expositions

Internationale Ausstellung der Bäckergewerbe in Budapest. Der Landesverband ungarischer Bäcker veranstaltet, wie die k. u. k. österreichisch-ungarische Gesandtschaft in Bern mitteilt, in der Zeit vom 15. Mai bis 30. Juni l. J. in Budapest eine internationale Ausstellung der Bäckergewerbe in grossem Stile, die in ihrer Branche die erste sein wird und für die der Erzherzog Joseph um das Protektorat angegangen worden ist. Das Ehrenpräsidium dieser Ausstellung hat der ungarische Ministerpräsident Dr. Alexander Wekerle übernommen: Präsident ist der Staatssekretär im ungarischen Handelsministerium Josef Szeferényi und Direktor der geschäftsführende Vizepräsident des genannten Verbandes, Julius Steiner.

Die Ausstellung umfasst folgende Gruppen:  
Gruppe I. Die Ausstellung umfasst das Bäckergewerbe als solches, die Brot- und Gebäckherstellung aller Länder und Völker der Erde, sowie die Erzeugnisse der einschlägigen Gewerbezweige, als: Konditor und Zuckerbäcker, Lebkuchenerzeuger, Cakes- und Biskuitfabrikanten, Kanditen- und Zuckerwarenfabrikanten, Makkaroni- und Teigwarenfabrikanten, Feigenkaffeebäckern etc.

Öffentliche Backproben in eigenen hiezu aufgestellten Bäckereien.  
Gruppe II. Sämtliche zur Erzeugung dieser Nahrungsmittel erforderlichen Rohprodukte und Halbfabrikate, und zwar:

a. Allo Mehlarthen, Zucker, Kakao und Schokolade, Sirup, Eier (frische und konservierte), Fettprodukte und deren Surrogate, Pflanzenfette, Spezereien, Gewürze; Honig, Gelees, Konfitüren, Marmeladen, Früchte und Farbstoffe;

b. Öle und Essenzen, Weine, Kognak, Liköre, Elixiere, Extrakte, Essige etc., Getränke aller Art.

Gruppe III. Gärungsmittel.  
Gruppe IV. Rationelle Milchwirtschaft nebst den erforderlichen Apparaten für Untersuchung, Transportgefässe und Maschinen, Molkeerzeugnisse.

Gruppe V. Bäckereimaschinen, moderne Bäckereihilfsmaschinen, Kunstbacköfen, Feldbäckereien, Beleuchtungsanlagen für ganze Bäckereien, Werkzeuge, Backformen, Küchengerätschaften, Müllereimaschinen und die einschlägigen landwirtschaftlichen Maschinen, Kühlanlagen.

Gruppe VI. Komplette Geschäftseinrichtungen für Bäcker etc. und Gegenstände für Ladendekoration und Schaufenster als: Alpkala-, Silber-, Kristall-, Glas-, Porzellan- und Tonwaren, Registrierkassen etc.

Einrichtungsgogustände für Arbeiterwohnungen, Badeeinrichtungen und sonstige hygienische Einrichtungen und Desinfektionsmittel, chemische und pharmazeutische Präparate.

Baumaterialien für Backöfen, Sebamottesteine, Backofenherdplatten, Bodenbolagsteine, Wandfliesen etc., Brennmaterial.

Gruppe VII. Transportmittel für Bäcker: Gebäcks- und Brotausfuhrwagen, Automobile, Gebäcksreineräder, Korbwaren, Brotkörbe, Militärproviantwagen etc.

Gruppe VIII. Verpackungsartikel: Papiersäcke, Papierwaren etc., Reklamarkitrol für Bäcker: Firmen- und Bäckerschildder. Plakate. Speisenaufputz.

Gruppe IX. Uniformen, Bäckerbekleidung, Bäckerwäsche, Ladentücher etc.

Gruppe X. Patentierte Neuheiten und Erfindungen.  
Gruppe XI. Fachliteratur in allen Sprachen.

Gruppe XII. Historische Ausstellung, Altertümer, Bilder etc.

Anmeldungen sind baldmöglichst an den Generalkommissär der Auslandsabteilung, Herrn Gustav Hartberger zu richten; bei jeder Anmeldung muss die Hälfte der Platzmiete als Anzahlung geleistet werden.

Für Platzmiete werden berechnet: In den Hallen per m<sup>2</sup> Bodenfläche, an der Wand bis 3 m Höhe, 100 Kronen, per m<sup>2</sup> Bodenfläche freistehend bis 3 m Höhe, 125 Kronen; in den halbgedeckten Hallen per m<sup>2</sup> 50 Kronen; im Freien im Ausstellungsparke per m<sup>2</sup> 40 Kronen.

Die Platzmiete ist nach Abrechnung der geleisteten Anzahlung 14 Tage nach Erhalt des Zulassungsscheines an den Generalkommissär der Auslandsabteilung zu bezahlen.

Exposition internationale de la boulangerie à Budapest. A teneur d'une communication de la légation I. et R. d'Autriche-Hongrie à Berne, l'Union des boulangers hongrois organise une exposition internationale de la boulangerie de grande envergure. Cette exposition, la première du genre, dont le patronage a été offert à l'archiduc Joseph, aura lieu à Budapest du 15 mai au 30 juin de cette année. M. le Dr. Alexandre Wekerle, président du conseil des Ministres de Hongrie, en a accepté la présidence d'honneur; M. Josef Sztérényi, secrétaire d'état au Ministère hongrois du commerce, est président de l'entreprise, dont la direction est assumée par M. Julius Steiner, vice-président de l'Union précitée.

L'exposition comprendra les groupes suivants:

Groupe I. Produits de la boulangerie et de la pâtisserie, biscuits et gâteaux, produits de l'industrie du chocolat et de la confiserie, pains d'épice, vermicelli, macaroni et tapioca, etc.

Groupe II. Céréales, farines, sucre, sirops, miel, glucose, fruits secs, conserves et confits, sel, épices, chocolat, cacao et café, thé, albumine séchée, œufs, huiles, graisses, saindoux, essences, couleurs, etc. Matériel et produits des industries alimentaires. Aliments populaires, conservés, aliments pour l'armée, la marine et hôpitaux, etc., boissons diverses.

Groupe III. Levûre, ferments, produits chimiques et pharmaceutiques.

Groupe IV. Le lait et ses dérivés, appareils et procédés de conservation et de stérilisation. Lait condensés, beurres, fromages. Analyse des lait. Appareils et instruments pour le contrôle du lait.

Groupe V. Machines pour la boulangerie et la pâtisserie. Machines pour la fabrication de biscuits, pour la chocolaterie et la confiserie. Fours. Fourneaux et appareils pour la cuisine. Machines pour la meunerie et la minoterie. Machines agricoles. Appareils à filtrer. Machines pour industries alimentaires.

Groupe VI. Matériel pour l'étalage et le magasin. Matériel d'éclairage pour fabriques, ateliers, magasins et cuisines. Services de table: Argent, cristal, verre et terre cuite, fleurs artificielles, linge de table et de cuisine. Appareils et installations pour la sécurité et l'hygiène dans les usines et les ateliers. Matériel pour la construction des fours, pierre de chamotte, briques pour le revêtement des murs et pour le pavement, etc.

Groupe VII. Moyens de transport pour la boulangerie, etc.: camions, charrettes-cycles, automobiles. Vannerie.

Groupe VIII. Emballage, sacs et sachets en jute, toile, parchemin, papier, etc. Emballage en fer blanc, en bois et autres, vases, papiers. Articles de réclame, menus, étiquettes, cartes-réclame et autres travaux d'imprimerie.

Groupe IX. Vêtements et lingerie pour le personnel.

Groupe X. Inventions nouvelles.

Groupe XI. Littérature professionnelle.

Groupe XII. Exposition rétrospective.

Groupe XIII. Tous les produits qui ne peuvent être classés dans les groupes précédents et qui pourraient servir à l'agrément de l'exposition

Les adhésions doivent être adressées le plus promptement possible à M. Gustav Hartherger, commissaire général des sections étrangères. Chaque exposant recevra un certificat d'admission signé du commissaire général. Le paiement de la rédevance s'effectuera entre ses mains dans les huit jours à partir de la réception du dit certificat.

Tarif des emplacements: Dans les halles (le long du mur), 100 couronnes par mètre carré; espace isolé 125 couronnes par mètre carré; aux vents dans les jardins 50 couronnes par mètre carré; dans les jardins 40 couronnes par mètre carré.

Kongress der Baumwollpflanzer und -Spinner. Im Herbst d. J. wird, wie wir in Nr. 14 vom 18. Januar schon mitgeteilt, in den Vereinigten Staaten ein gemeinsamer Kongress der amerikanischen Baumwollpflanzer und -Spinner stattfinden. Die «Internationale Vereinigung der europäischen Baumwollspinner und Fabrikanten» hat beschlossen, zu diesem Kongress ebenfalls Delegierte zu entsenden, so dass man auf sehr wichtige Beschlüsse über die Baumwollfrage rechnen darf. Zu der von den Pflanzern angelegten Frage eines Minimalpreises für Baumwolle haben bereits die österreichischen Baumwollspinner in ablehnendem Sinne Stellung genommen. Die italienischen Textilindustriellen veranstalten zur Zeit eine Enquete in derselben Angelegenheit.

— Schutz der ungarischen Industrie-Erzeugnisse. Laut einer Verordnung des ungarischen Handelsministers, betreffend den Schutz der ungarischen Industrie-Erzeugnisse, ist es verboten, Waren ausländischen Ursprungs durch Aufschriften oder durch Anwendung gewisser Beiworte oder Zeichen oder durch Angaben in den Geschäftsbriefen, Zirkularen usw. als inländische Erzeugnisse auszugeben. Verstösse gegen diese Bestimmung können nach dem Gewerbegesetz nicht nur mit Geldstrafen von 20 bis 200 Gulden, sondern auch nach den allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzes geahndet werden. Die davon betroffenen Waren können eingezogen werden.

Goldproduktion des Transvaal

	1906	1905	1904	1903	1902
	£	£	£	£	£
Januar . . .	1,820,739	1,568,508	1,226,846	846,439	298,786
Februar . . .	1,711,364	1,545,371	1,229,726	834,739	345,782
März . . .	1,884,815	1,698,340	1,309,829	928,739	442,908
April . . .	1,865,785	1,695,650	1,299,576	967,936	507,990
Mai . . .	1,959,062	1,768,734	1,335,826	994,505	588,746
Juni . . .	2,021,818	1,751,412	1,309,281	1,012,822	606,495
Juli . . .	2,089,004	1,781,944	1,307,621	1,068,917	633,674
August . . .	2,162,588	1,820,496	1,326,468	1,155,039	691,822
September . . .	2,145,675	1,769,124	1,326,506	1,178,211	725,522
Oktober . . .	2,296,861	1,765,047	1,383,167	1,208,669	770,706
November . . .	2,265,625	1,804,258	1,427,947	1,188,571	795,922
Dezember . . .	2,336,951	1,993,295	1,588,800	1,215,110	832,652
Zusammen . . .	24,579,987	20,797,074	16,054,809	12,589,247	7,253,665

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

„Siemens“ Elektrische Betriebe  
Aktiengesellschaft

Gemäss § 25 der Statuten unserer Gesellschaft beehren wir uns, die Aktionäre zu einer am Sonnabend, den 16. Februar 1907, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Mitteldutschen Creditbank, Behrenstr. 2, in Berlin, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 2,500,000 durch Ausgabe von 2500 Stück auf den Inhaber lautende Aktien über je Mk. 1000 Nennwert, dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1906, unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre.
- 2) Beschlussfassung über die Modalitäten der Aktienausgabe, insbesondere über die Festsetzung des Mindestkurses; Ermächtigung an den Vorstand und Aufsichtsrat, die Aktien zu begeben.
- 3) Beschlussfassung über die Abänderung des § 7 des Statuts (Höhe des Grundkapitals der Gesellschaft).

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen und in derselben ein Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäss § 26 der Statuten ihre Aktien oder Reichsbankdepotscheine über ihre Aktien oder die Nummern der Aktien enthaltende Depotscheine eines deutschen Notars spätestens am dritten Tage vor der anberaumten Generalversammlung, den Tag der Versammlung nicht mitgerechnet, bis 6 Uhr abends bei der Gesellschaft oder bei der Mitteldutschen Creditbank in Berlin, Frankfurt am Main, Nürnberg und Wiesbaden sowie bei der Basler Handelsbank in Basel, zu hinterlegen.

Berlin, den 26. Januar 1907.

„Siemens“ Elektrische Betriebe  
Aktiengesellschaft  
Der Vorstand: **Berlner.**

Ausschreibung von Bauarbeiten

Es wird über folgende Arbeiten für das Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel Konkurrenz eröffnet:

- 1) Schreinerarbeiten II. Teil (Portale an den Fassaden).
- 2) Schlosserarbeiten I. Teil (Fensterbeschläge).

Pläne und Bedingungen sind jeweilen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare erhoben werden können.

Uebernaahmsanfragen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 11. Februar nächsthin, franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. (286)

Bern, den 28. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Fabriques de Chaux et Ciment Beckenried  
Société anonyme

à BECKENRIED (Suisse)

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu mercredi, 20 février 1907, à 10 1/2 heures du matin, dans les bureaux de MM. Diemer-Heilmann, à Mulhouse (Alsace).

Ordre du jour:

- 1° Présentation de l'inventaire au 31-décembre 1906.
- 2° Rapport du conseil d'administration. (300-)
- 3° Rapport du commissaire de surveillance.
- 4° Approbation des comptes et affectation des bénéfices.
- 5° Nomination du commissaire de surveillance pour l'exercice 1907.

Tous les actionnaires de notre société peuvent prendre part à cette assemblée générale, à la condition que leurs actions soient déposées au moins 3 jours avant l'assemblée soit:

Au Comptoir d'Escompte de Mulhouse, à Mulhouse, ou chez M. Michel Diemer-Heilmann, à Mulhouse.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront déposés à partir du 12 février 1907 aux dits bureaux de Monsieur Diemer-Heilmann, ou chaque actionnaire pourra en prendre connaissance.

Beckenried, le 29 janvier 1907.

Le conseil d'administration.

Zur lukrativen Ausbeutung einer prima Erfindung (Patent angemeldet) zum gefahrlosen Betrieb der öffentlichen Transportanstalten, sucht der Erfinder kapitalkräftigen (278.)

Finanzmann

Gefl. Offerten unter Z B 977 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

Luzerner Kantonalbank

(mit Staatsgarantie)

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von 4%, Obligationen auf 3 Jahre fest al pari auf Namen oder Inhaber, in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen von mindestens Fr. 500 beidseitig kündbar 6 Monate vor Ablauf der 3 Jahre. (298)

Luzern, November 1906.

Die Direktion.



